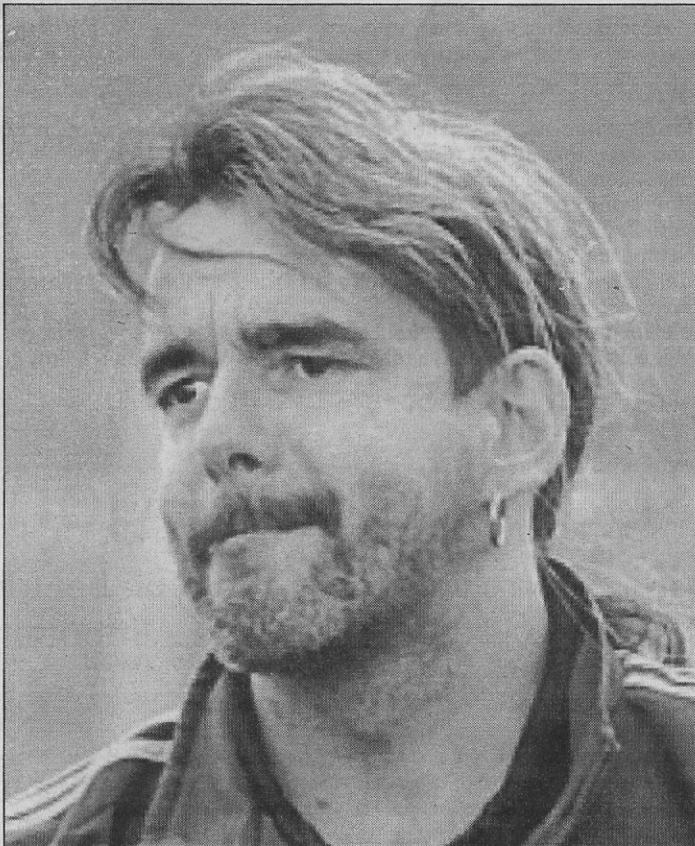


Erfolgstrainer bleibt „Orangenen“ treu

Fußball: Enrique Cazorla trainiert auch in der kommenden Saison die SG Viernheim / „Möchte langfristig etwas aufbauen“

Viernheim (oh) – Enrique Cazorla wird auch in der kommenden Saison die SG Viernheim trainieren. Cazorla, der vor der Saison von der SG Hemsbach nach Viernheim gewechselt ist, will den eingeschlagenen Erfolgsweg auch die kommenden Jahre fortführen. Als Ziel bleibt „in den nächsten Jahren der Aufstieg in die Kreisklasse A“. Nur bei einem Verein wäre er schwach geworden.

Mit einem Lächeln auf den Lippen berichtete am Freitag der Anhänger des spanischen Meisters und Champions League-Siegers FC Barcelona, dass nur bei einem Angebot aus Spanien er schwach geworden wäre. Da aber Trainer Josep Guardiola fest im Sattel sitzt, bleibt Enrique Cazorla auch in der kommenden Saison der SG Viernheim treu. „Bei der SG möchte ich langfristig etwas aufbauen. Mit dem Ersten Vorsitzenden Michael Mantei und Spielerschuss Francesco Ferraraccio verstehe ich mich erstklassig. Es gibt für mich keinen Grund, den Verein zu verlassen.“



Enrique Cazorla möchte als Trainer der SG Viernheim langfristig etwas aufbauen. Foto: kt

„Es gibt keinen Grund, den Verein zu verlassen“

Nach dem Abstieg in die Kreisklasse B wurde im Sommer 2011 Enrique Cazorla als Trainer verpflichtet. Der gebürtige Viernheimer, dem als Spieler der Sportgemeinschaft der Aufstieg in die Kreisklasse A gelang, setzt auf Disziplin und Spielfreude. Vor al-

lem der Charakter eines Spielers ist dem Übungsleiter wichtig. Als Enrique Cazorla bei der SG Viernheim anfang, bestand die erste Mannschaft aus nur drei Spielern. Mittlerweile besitzen die „Orangenen“ zwei Teams, fast täglich bieten sich Spieler bei der Sportgemeinschaft an, um in den

Kader aufgenommen zu werden. Alle Wünsche kann Cazorla nicht erfüllen. „In den nächsten Wochen werde ich erst mit den aktuellen Spielern reden, diese Gespräche haben Priorität.“ Für die neue Saison sei es dem Trainer am liebsten, das Team mit „zwei bis drei gezielten Neuverpflich-

tungen“ zu verstärken.

Kein gekaufter, kurzfristiger Erfolg

Enrique Cazorla will nicht den gekauften, kurzfristigen Erfolg. „Dieser ist schnell vorbei und vergessen. Die Zuschauer und die Vereinsmitglieder sollen sich mit einer Mannschaft identifizieren.“ Mit dieser Ausrichtung soll es „in den nächsten Jahren“ Richtung Kreisklasse A gehen. In dieser Spielzeit will der SG-Trainer trotz zuletzt sechs Siegen in Folge und Platz fünf nichts vom direkten Wiederaufstieg wissen. „Wir werden wieder in ein Leistungsloch fallen, was völlig normal ist. Wir werden und müssen uns noch in vielen Bereichen verbessern.“

Sturmführer kehrt ins Team zurück

Am Sonntag testet um 14 Uhr die SG Viernheim bei Azzuri Lampertheim. Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen fiel am Freitagabend das Training in Viernheim aus und Enrique Cazorla bat zum Hallentraining nach Mannheim. Fehlen werden am Sonntag Marcel Ritter, Selim Akdagcık und Mauricio Majerski, dafür kehrt Sturmführer Mirko Winz ins Team zurück. Die zweite Mannschaft der SG Viernheim bestreitet „wenn es die Witterungsbedingungen zulassen – am Sonntag um 12 Uhr zu Hause ein Testspiel gegen CF Atletico Weinheim.